

Zur Information

Amy Carmichel war eine irische Missionarin, die an der Wende zum 20. Jahrhundert im Süden Indiens wirkte. Sie unterstützte speziell Waisenkinder und Witwen, um ihnen ein menschenwürdigeres Leben zu ermöglichen.

Bei „Amy Carmichel - Hilfe für Kinder in Indien“ handelt es sich um eine private Initiative, welche speziell Mädchen aus armen / ärmsten Familien unterstützt, eine gute Schulausbildung zu bekommen und wenn möglich auch einen Beruf zu erlernen. Gefördert werden bedürftige Kinder, die im Internat des T.E.L.C Frolich Home in Pandur (Tamil Nadu / Süd Indien) untergekommen sind. Dies ist eine Einrichtung der Tamilisch Evangelisch Lutherischen Kirche (Tamil Evangelical Lutheran Church = T.E.L.C.).

Diese Kirche geht u.a. auf die Missionsarbeit der deutschen Missionare Ziegenbalg, Plütschau und Gründler (letzterer stammt aus Weißensee) gegen Anfang des 18. Jahrhunderts zurück.

Die Internatskinder in Pandur (um die 80 Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren) werden derzeit über die Evang. Lutherische Mission durch "Amy Carmichel" und weitere private Aktionen unterstützt.

Unsere Aktion ermöglicht Patenschaften zu den Kindern, mit persönlichem Kontakt.

Eine Patenschaft wird ab 17,50 Euro im Monat ermöglicht. Dieses Geld deckt nicht die kompletten anfallenden Kosten, hilft aber die größten Lücken zu schließen.

Anstoß zum „Amy“-Projekt war der Rückzug einer angesehenen, großen Hilfsorganisation aus der Patenschaftsarbeit in Indien, der schon zur Schließung mehrerer Projekte im Land (u.a. im Frühjahr 2004 des Jungen-Internates im Ort) geführt hatte. Mit dem Beginn des Schuljahres 2004/2005 war auch das Mädchen-Internat von Kürzungen betroffen - und sollte etwas später ganz geschlossen werden. Die Einrichtung war zu diesem Zeitpunkt mit 55 Kindern belegt. Weitere 8 Mädchen standen noch in Förderung über die andere Organisation (von ehemals 48).

„Amy Carmichel - Hilfe für Kinder“ wurde dann im Sommer 2004 gegründet. Bis Ende des Jahres konnten noch für 6 bedürftige Kinder Patenschaften vermittelt werden. Ziel war es damals etwa 35 Kinder kontinuierlich zu fördern. Im Jahr 2007 war die Zahl der Patenkinder bereits bei 43 angekommen, inzwischen sind es, Studienförderung eingeschlossen, über 100.

Der Name unserer Aktion wurde von den Kindern selbst gewünscht, da Mrs. Carmichel gerade im Süden Indiens sehr viel für Kinder getan hat.

Was noch wichtig ist

- Die Förderung der Kinder läuft über eine Patenschaft. Diese endet planmäßig mit dem Schulabschluss des Kindes, kann aber auf eine anschließende Berufsausbildung erweitert werden. Hierzu erfolgt eine Anfrage bei Bedarf. Die Monatsbeträge müssen dann nach den tatsächlichen Erfordernissen (Kosten des Studiums) festgelegt werden.
- Eine vorzeitige Beendigung ist gegeben, wenn das Kind die Maßnahme abbricht (bzw. abrechnen muss) oder der / die Pate(n) die Patenschaft nicht weiterführen können. In diesem Fall wird um eine rechtzeitige Mitteilung gebeten, damit das Kind nicht ohne Unterstützung ist und neue Paten als Ersatz gesucht werden können.
- Zusätzliche Kosten entstehen durch Portokosten und gegebenenfalls Überweisungsgebühren. Eine direkte Überweisung nach Indien kostet zur Zeit mindestens 2% des Überweisungsbetrages. Um einen sicheren Geldtransfer zu gewährleisten wird das über das

- Konto der Leipziger Mission nach Indien überwiesen oder, wenn möglich, persönlich (durch Besuchsreisen) zum Projekt übermittelt.
- Persönlicher Kontakt zu den Kindern ist ausdrücklich erwünscht. Dies ist z.B. über regelmäßigen Briefkontakt möglich. Korrespondenzsprache ist Englisch, Übersetzungshilfe kann gewährt werden.
 - In Absprache mit dem Patenschaftsprojekt und der Heimleitung lassen sich auch Besuche vor Ort organisieren. Einmal im Jahr wird eine Patenreise nach Pandur organisiert.
 - Nicht möglich ist ein Besuch der Kinder in Deutschland.

Die Projektanschrift lautet:

.... (Hier bitte den Namen des Kindes und die Reg.-Nr. angeben!)

c/o Manager or Correspondent
T.E.L.C. Frolich Home
Pandur, Post (via) Kadambathur
631 203
Tiruvallur Dt.
Tamil Nadu, South India

Ein- bis zweimal im Jahr wird offiziell von den Kindern Post kommen, um die Jahresmitte gibt es einen Jahresrückblick durch das Projekt.

Die Portokosten betragen für einen Brief (Stand 01.01.2017), bis 20g = 0,90 € (Luft- und Landbeförderung), für einen Normalbrief bis 50g = 1,50 €, Maxibrief bis 500g = 3,70 €, bis 1.000g = 7,00 €.

Wenn keine Englischkenntnisse vorhanden sind, kann die Übersetzung über:

Herrn Winfried Stelle,
Hetzboldstr.17,
99631 Weißensee

laufen (bitte Briefmarke, je nach Gewicht, für das Porto beifügen).

- Die Kinder erhalten zu Weihnachten im Internat ein kleines Weihnachtsgeschenk. Hierfür und auch für andere Aufgaben im Internat sind Spenden möglich. Bitte bei der Überweisung den Vermerk „Gemeinschaftsgabe“ oder „Weihnachtsspende“ angeben – und darauf achten, dass die Sondergaben einen Rahmen von 20,00 € nicht überschreiten (Neidfaktor). Größere Geld- und Sachspenden für einzelne Kinder sollten unterbleiben. Ggf. bitte Rücksprache mit uns halten!
- Es sind auch Einzelspenden für unsere Aufgabe, regelmäßige Projektspenden ohne Patenschaft oder Projektpatenschaften (ohne Mindestbetrag) möglich. Diese sollen die nicht auf andere Weise abgedeckten Kosten absichern helfen.
- Bei Projektpatenschaften wird der Jahresrückblick zugesendet, direkter Kontakt ist über die Projekt-Managerin möglich.
- Die Einzelspenden werden zur Abdeckung der Finanzierungslücken im Heim, für Überweisungs- bzw. sonstige anfallende Kosten (z.B. Porto) oder den speziell vermerkten Spendenzweck verwendet. Bei Projektspenden steht das Geld prinzipiell dem Frolich Home zur Abdeckung der Finanzierungslücken zu.
- Bei den Patenschaftsspenden bitte die auf den Personalbogen der Kinder angegebene Registriernummer immer angeben!
- Für alle Spenden kann eine Spendenbestätigung ausgestellt werden. Diese wird auf Wunsch am Beginn des Folgejahres als Sammelbescheinigung zugeschickt.

Kontakt zu „Amy Carmichel - Hilfe für Kinder in Indien“ über:

Herrn Winfried Stelle, Hetzboldstraße 17, 99631 Weißensee/Thür. - Tel.: (036374) 21258
e-Mail: amy.carmichel@web.de / Internet: www.amycarmichel.bplaced.net